Gold

NUR
0,66 €

12 I 26

4fach °Punkte

auf den Gesamteinkauf und noch mehr exklusive PAYBACK Coupons

Details siehe Coupon im Heft

PAYBACK



GEDECKTER TISCH
Tolle Dekotipps und leckere Rezepte

18
EXKLUSIVE SPARCOUPONS
im Heft

5 x 100 €
EINKAUFS-GUTSCHEINE
zu gewinnen

KURZ-TRIP
FÜR EINE FAMILIE
im LEGOLAND® Deutschland Resort zu gewinnen

FROHES FEST!

ES WIRD FEIERLICH

4 051507 260127

Das Fest der Sinne

Warum vertraute Düfte, Klänge, Geschmäcke und kleine Rituale uns so tief berühren und aus Momenten Erinnerungen machen

zusammen fühlen



Es duftet nach Zimt und Mandarinen, in der Küche ist Geschirrklappern zu hören, im Wohnzimmer leuchten Kerzen, und von irgendwoher schallt ein Lied, das man schon seit Jahren kennt. Plötzlich ist es da: dieses ganz besondere Gefühl. Es ist nicht immer leicht zu beschreiben. Aber viele kennen es. Ein einziger Duft, ein vertrauter Geschmack oder ein altes Lied, und es ist Weihnachten.

Gerade in der Vorweihnachtszeit holt uns die Erinnerung ein. Vielleicht denken wir beim ersten Bissen Stollen an die Großeltern. Vielleicht erinnert uns der Geruch von Tannengrün an den Weihnachtsbaum aus der Kindheit. Oder wir hören ein Lied und sehen plötzlich eine ganz bestimmte Szene vor uns: den Adventskranz auf dem Tisch, die Lichter im Fenster, die Menschen, die damals dabei waren.

Solche Erinnerungen sind oft mehr als ein Bild im Kopf. Sie bringen ein ganzes Gefühl zurück. Das liegt daran, dass unser Gehirn Erlebnisse nicht wie einzelne Fotos abspeichert. Es verknüpft, was wir sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen, mit dem Moment, in dem es passiert. Dazu kommen die Menschen, die dabei waren, die Stimmung und der Ort. Aus vielen kleinen Eindrücken entsteht so eine Erinnerung. Taucht Jahre später nur ein Teil davon wieder auf – etwa der Duft nach Vanille oder das Klingen einer Weihnachtsglocke –, kann die ganze Szene wieder lebendig werden.

80

PROZENT

der Deutschen feiern Weihnachten unabhängig von einer direkten Kirchenzugehörigkeit.

DIE KRAFT DER RITUALE

An Weihnachten kommen sehr viele dieser Sinneseindrücke zusammen.

FOTOS: GETTY IMAGES, SHUTTERSTOCK, PR

Vorfreude zelebrieren



1

ADVENTS-KALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen, damit die Wartezeit nicht allzu lang wird. Der Adventskalender ist für viele eine geliebte Tradition und eine der wertvollsten Kindheits-erinnerungen.

2

ADVENTSKRANZ

Der evangelische Pfarrer Johann Wichern setzte 24 Kerzen auf ein Wagenrad, um den Waisen im Kinderheim den Advent zu versüßen. Heute haben Adventskränze nur noch vier Kerzen, sind dafür aber meist üppig dekoriert.





3

NIKOLAUS

Der Legende nach legte Bischof Nikolaus im 4. Jahrhundert nach Christus Goldstücke in die Schuhe armer Bürger. Dann waren es Nüsse und Mandarinen. Heute schüren Süßes und kleine Geschenke die Vorfreude.



16



56

COUCH-GESPRÄCH

16 O DU FRÖHLICHE
Warum wir Weihnachten so lieben und was es mit uns macht

LEBENS-STIL

26 MODE
Zu Weihnachten wird es festlich und farbig, aber nicht kitschig

30 BEAUTY
So bringen Sie mit Metallic Make-up den Look zum Glänzen

32 LIVING
Wie Sie Ihre Weihnachtstafel festlich und schön gestalten

36 HAUSHALT
So bekommen Sie den Ofen wieder sauber

38 GARTEN
Wie Sie den für Sie richtigen Weihnachtsbaum finden

40 REISE
Wir heben ab und landen im winterlichen Big Apple



32

KÜCHEN-TISCH

44 FESTLICHES MENÜ
Es muss ja nicht immer Kartoffelsalat mit Würstchen sein. Lassen Sie sich inspirieren!

56 ZEIT ZUM ANSTOSSEN
Feierliche Drinks zum Ende des Jahres

64 FITFOOD
2027 jagt ein sportliches Highlight das nächste. Wir haben für Sie den Überblick

74 MEIN NETTO
Wie Sie mit Ihren Spenden die Tafel Deutschland unterstützen können

STANDARDS

2 EDITORIAL
5 KAFFEE-ZEIT
24 GEWINNSPIEL
34 ONLINE-SHOP
62 WARENKUNDE
66 HOROSKOP
68 RÄTSEL
73 IMPRESSUM

KAFFEE-ZEIT

MEINE ZEIT IM DEZEMBER



FOTOS: GETTY IMAGES, SHUTTERSTOCK, PR, STOCKFOOD/IMMEDIATE MEDIA / OLIVE; ILLUSTRATION: SHUTTERSTOCK

SEHNSUCHTSORT

Amsterdam im Dezember ist wie ein Wintermärchen mit eigenem Charme. Wenn sich die Dämmerung früh über die schmalen Giebelhäuser legt und Lichterketten die historischen Brücken schmücken, bekommt die Stadt eine magische Atmosphäre. Mit etwas Glück sinken die Temperaturen so weit, dass die Kanäle zufrieren. Dann verwandeln sich die Grachten in natürliche Eisbahnen, auf denen die Einheimischen ihre Schlittschuhe schnüren – ein seltenes Schauspiel, denn tragfähiges Eis entsteht längst nicht in jedem Winter. Aber auch abseits des Wassers zeigt sich die Stadt von ihrer schönsten Seite. Wenn am Abend die Brücken erstrahlen und Fahrräder durch die stiller werdenden Straßen rollen, entfaltet Amsterdam seinen ganzen winterlichen Zauber. Die Stadt wirkt dann zugleich lebendig und geborgen, weltoffen und wunderbar gemütlich.

WINTER IN NEW YORK

Bühne frei: Zwischen funkelnden Schaufenstern, Schlittschuhbahnen und stillen Momenten im Central Park zeigt New York seine festliche Seite

REISEN BEI Netto Marken-Discount
Noch mehr Angebote finden Sie unter www.netto-reisen.de



UNVERGLEICHLICH
New York bietet zahllose ikonische Aussichten.



KALT, ABER TOLL
Nicht vergessen: Im Dezember kann es manchmal empfindlich kalt werden.

New York ist nicht nur im Dezember ein Erlebnis für alle Sinne. Dampf steigt aus den Straßenschächten, gelbe Taxis ziehen durch die kalte Luft, und über den Avenues glitzern Lichterketten. Zwischen imposanten Wolkenkratzern und geschmückten Schaufenstern liegt eine besondere Vorfreude – laut, lebendig und typisch New York. Wer warme Kleidung einpackt und sich auf volle Straßen einstellt, erlebt die Stadt von einer ihrer stimmungsvollsten Seiten.

MITTEN IM LICHTERMEER

Am Rockefeller Center gehört der festlich geschmückte Weihnachtsbaum zu den bekanntesten Fotomotiven der Stadt. Rundherum kann man auf der Eisbahn Schlittschuh laufen, während die Fassaden im Lichterglanz erstrahlen. Ein paar Straßen weiter locken die Schaufenster der großen Kaufhäuser an der Fifth Avenue: Kunstvoll inszenierte Szenen, leuchtende Figuren und liebevolle Details machen schon den Spaziergang zum Erlebnis. Besonders am Abend ist die Atmosphäre eindrucksvoll, allerdings sind die Gehwege dann oft gut gefüllt. Wer es etwas ruhiger mag, kommt früh am Tag oder unter der Woche. Auch der Bryant Park verwandelt sich in der kalten Jahreszeit in ein kleines Winterdorf. Zwischen Marktständen mit Geschenkideen und Snacks liegt eine Eisfläche, auf der Einheimische und Besucher ihre Runden drehen. Der Blick auf die umliegenden Hochhäuser macht den besonderen Reiz aus.

SO VIEL ZU SEHEN

Ein Besuch auf einer der zahlreichen Aussichtsplattformen gehört für viele einfach dazu. Im Dezember wirken die Straßen von oben wie ein leuchtendes Raster, das sich bis zum Horizont erstreckt. Bei klarem Wetter reicht der Blick weit über Manhattan hinaus. Planen Sie dafür einen Tag mit guter Sicht ein und ziehen Sie sich warm an: Auf den offenen Bereichen kann der Wind kräftig sein. Unten geht es in den Vierteln weiter, die New York so unverwechselbar machen. In Greenwich Village laden Cafés und kleine Läden zu einer Pause ein, während Chinatown und Little Italy mit ganz eigenen Düften und Farben überraschen. Wer sich nach dem Bummel aufwärmen möchte, findet überall Kaffeehäuser, Bäckereien und Restaurants – von unkompliziert bis festlich. Ein Stück Pizza auf die Hand gehört genauso zum Stadtgefühl wie ein langes Abendessen in einem der vielen internationalen Lokale.

BESONDERE MOMENTE

New York zeigt sich jetzt besonders festlich: Lichter, Märkte und saisonale Veranstaltungen prägen das Stadtbild, während Museen, Theater und Restaurants auch bei schlechtem Wetter für Abwechslung sorgen. Gleichzeitig ist der Dezember eine beliebte Reisezeit. An den bekanntesten Orten wird es voll, und Flüge sowie Hotels können rund um die Feiertage teuer sein. Wer flexibel ist, vergleicht Termine frühzeitig und plant für beliebte Attraktionen Reservierungen ein. Die Temperaturen sind häufig winterlich, können aber stark schwanken – Zwiebellook, Schal und bequeme, warme Schuhe gehören ins Gepäck. ●



GEHÖRT DAZU
Ein kleiner Spaziergang über die Brooklyn Bridge muss sein.

TIPPS FÜR NYC

SEHENSWERT
Es ist fast unmöglich, hier etwas besonders herauszuheben. Aber Eisbahn und Weihnachtsbaum am Rockefeller Center und die Schaufenster der Fifth Avenue gehören jetzt einfach dazu.

X-MAS ESSEN
Sie möchten nicht auf deutsche Hausmannkost verzichten? Auf zu „Rolf's German Restaurant" (Midtown East). Mehr Weihnachtsdeko werden sie nirgendwo finden.

AKTIVITÄT
Besonders stimmungsvoll ist es, durch den Central Park zu spazieren oder von Brooklyns Uferpromenade den Blick auf die Skyline zu genießen.



WECKT SEHNSUCHT
Wann drehen Sie hier mal eine Runde?

FOTOS: GETTY IMAGES

Magische Farbwelten



CHRISTMAS COLOURS
DIE FARBEN DER WEIHNACHT

Kräftiges Rubinrot, sattes Tannengrün, schimmerndes Silber, edles Violett und feuriges Kupfer: Die Farben der Festtage verbinden Tradition mit modernen Akzenten und zeigen, wie schön unterschiedliche Töne harmonieren können. Ein guter Wunsch fürs neue Jahr: So darf es gern weitergehen!

Die Festtage sind die perfekte Gelegenheit, Farbe zu bekennen. Aus satten Nuancen, edlen Metallics und überraschenden Kombis entstehen echte Hingucker



ELEGANTES ROT

1. Shirt von NEXT, ca. 31,20 €, Hose von H&M, ca. 34,99 €, Stiefeletten von RAID, ca. 54,99 €. **2.** Strickkleid von CULTURE, ca. 89,95 €, Handtasche von ANNA FIELD, ca. 27,99 €. **3.** Blazer von CALLIOPE, ca. 62,99 €, Hose von CALLIOPE, ca. 39,99 €, Clutch von ANNA FIELD, ca. 23 €. **4.** Pullover von MANGO, ca. 49,99 €, Wickelrock von MOTIVI, ca. 99 €, kniehoher Stiefel von RAID, ca. 69 € .





TIEFES TANNENGRÜN

1. Kleid von NEW LOOK, ca. 52,99 €, Handtasche von ANNA FIELD, ca. 24,09 €, High Heels von ALDO, ca. 71,95 €. **2.** Pullover von SAINT TROPEZ, ca. 29,56 €, Rock von PIECES, ca. 39,99 €, Clutch von ANNA FIELD, ca. 25 €, Ballerina von Ecco, ca. 84 € . **3.** Kleid von LUREMON, ca. 59,95 €, Handtasche von STEVE MADDEN, ca. 79,95 €, High Heel Sandalette von STEVE MADDEN, ca. 111,95 €.

FOTOS: GETTY IMAGES, SHUTTERSTOCK, PR

BIO BEI Netto Marken-Discount
Bio-Qualität zu tollen Preisen – ausschließlich von Bio-zertifizierten Herstellern

Den passenden **WEIN** zu den Gerichten finden Sie auf der **Seite 55**

STERNSTUNDEN AUF DEM TELLER

Jetzt wird aufgetischt! Mit unseren Rezepten gelingt ein Weihnachtsmenü, das die Gäste verwöhnt und Gastgebern Freude macht – von der ersten Gabel bis zum letzten Löffel

VEGETARISCH | VEGAN

KLARE BRÜHE

MIT MAULTASCHEN

4 PORTIONEN
Vorbereitungszeit: 35 min
Ruhezeit: 30 min
Zubereitungs-/Garzeit: 15 min
Gesamtzeit: 1 h 20 min

- **320 g BioBio Mehl, und zum Arbeiten**
- **1 TL Carat Jodsalz**
- **3 Vom Land Eier**
- **80 g Spinat**
- **4 Stängel Petersilie**
- **200 g Kalbsbrät**
- **2–3 EL Gutes Land Sahne**
- **1 Vom Land Ei**
- **2–3 EL Semmelbrösel**
- **Carat Pfeffer aus der Mühle**
- **2 Zwiebeln**
- **Vegola Pflanzenöl zum Frittieren**
- **1 l BioBio Rinderbrühe**

Pro Portion: ca. 595 kcal, 25 g Eiweiß, 25 g Fett, 66 g Kohlenhydrate, 4 g Ballaststoffe, 230 mg Cholesterin

1 Etwa 300 g Mehl mit Salz, Eiern und evtl. ein wenig Wasser zu einem festen, glatten Teig verkneten. In Frischhaltefolie gewickelt etwa 30 Minuten ruhen lassen. Spinat und Petersilie abbrausen. Spinat verlesen und in Salzwasser kurz blanchieren. Abschrecken, ausdrücken und grob hacken. Petersilienblätter abzupfen und fein hacken.

2 Für die Füllung Spinat mit Brät, Sahne, Ei und Bröseln vermischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Teig auf bemehlter Fläche oder mit der Nudelmaschine zu dünnen Teigbahnen (8–10 cm breit) auswellen. Jeweils eine Hälfte längs mit 1–2 EL der Füllung belegen, rundherum mit Wasser bepinseln und die zweite Teighälfte darüberklappen. Um die Füllung herum andrücken. In Rechtecke (6–8 cm Länge) schneiden. Zwiebeln abziehen und in Ringe schneiden. Mit dem restlichen Mehl bestäuben und in heißem Öl (ca. 170 Grad) goldbraun frittieren. Auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

3 Die Maultaschen in kochendes Salzwasser geben und 4–6 Minuten garen. Brühe aufkochen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Maultaschen gut abtropfen lassen und auf tiefe Teller verteilen. Brühe angießen und mit den Zwiebeln bestreuen. Mit Petersilie garniert servieren.

FOTOS: GETTY IMAGES, STOCKFOOD/CIMBAL, WALTER
* PREISE GÜLTIG ZUM ZEITPUNKT DER MAGAZIN-DRUCKLEGUNG

JETZT SPAREN! Mit passendem **COUPON** in der Heftmitte



3in1 Raclette-Grill für 8 Personen mit Fondue-Set von ZILAN ***(69,90 €*, erhältlich über netto-online.de).***

ALLE JAHRE WIEDER

Wer regional und möglichst ökologisch kauft, feiert ein Stück nachhaltiger, ohne auf den Weihnachtszauber verzichten zu müssen

Ein Weihnachtsbaum gehört für viele zum Fest wie Plätzchen und Kerzenschein. Doch wie lässt sich der grüne Mittelpunkt der Feiertage möglichst umweltfreundlich auswählen? Wer auf Herkunft, Anbau und Transport achtet, kann schon beim Kauf viel bewirken. Und auch nach Weihnachten muss der Baum nicht einfach nur auf dem Müll landen. Denn rund um Weihnachten haben Tanne, Fichte und Co. ihren großen Auftritt. Doch bevor der Baum ins Wohnzimmer einzieht, lohnt sich ein genauer Blick auf seine Herkunft. Denn nicht jeder Nadelbaum wächst unter den gleichen Bedingungen. Viele Weihnachtsbäume stammen aus eigens angelegten Kulturen, in denen Dünger und Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen können. Wer die Umwelt möglichst wenig belasten möchte, sollte deshalb auf ökologischen Anbau und kurze Transportwege achten.



BELIEBTES RITUAL
Für viele gehört der Moment des Baumkaufs schon zum Fest dazu.

KURZE WEGE, GROSSE WIRKUNG

Neben dem Anbau zählt die Herkunft als größter Hebel in Sachen Umweltbewusstsein. Ein regional gewachsener Baum muss meist keine langen Transportstrecken zurücklegen. Am besten kauft man direkt bei einem Forstbetrieb oder einem Anbieter aus der Umgebung. Noch besser für die persönliche Klimabilanz: den Baum zu Fuß, mit dem Fahrradanhänger oder auf einer ohnehin geplanten Fahrt nach Hause bringen. Denn gerade die letzte Strecke vom Verkaufsstand bis zur Wohnung kann bei einem sperrigen Weihnachtsbaum ins Gewicht fallen.

WELCHER DARF ES SEIN?

Die Nordmanntanne ist wegen ihrer weichen Nadeln und langen Haltbarkeit beliebt. Wer sich für eine andere Art entscheidet, kann auch heimische Fichten oder Kiefern in Betracht ziehen – je nach Geschmack und Verfügbarkeit. Entscheidend für die Umweltbilanz ist allerdings weniger die Baumart als die Art des Anbaus, die Transportdistanz und der Umgang nach den Feiertagen. Eine Alternative ist ein Weihnachtsbaum im Topf. Allerdings ist er nicht automatisch nachhaltiger: Damit er nach Weihnachten weiterleben kann, braucht er intakte Wurzeln, eine schonende Eingewöhnung und später einen geeigneten Standort. Im warmen Wohnzimmer sollte er nur möglichst kurz stehen. Wer einen Baum mietet, sollte sich vorab erkundigen, wie er kultiviert, transportiert und nach dem Fest weiterverwendet wird.

21 Mio. Bäume



Etwa so viel echte und künstliche Christbäume stehen jedes Jahr in deutschen Haushalten. 80 Prozent davon sind Nordmanntannen.

FOTOS: GETTY IMAGES, SHUTTERSTOCK; ILLUSTRATION: GETTY IMAGES

WOHIN MIT DEM BAUM NACH DEM FEST?

Zu schade für die Tonne? Ist der Baum abgeschmückt, gibt es mehrere Möglichkeiten, ihn sinnvoll weiterzuverwerten.

- **Kommunale Abholung nutzen:** Viele Städte und Gemeinden bieten im Januar eine Weihnachtsbaumsammlung oder die kostenlose Abgabe am Recyclinghof an. Die Termine veröffentlicht der örtliche Entsorger.
- **Im Garten weiterverwenden:** Zweige eignen sich als Winterschutz für empfindliche Pflanzen und können auf Beete gelegt werden. Vorher sollten sie vollständig von Lametta, Kunstschnee und anderen Dekorationsresten befreit werden.
- **Kompostieren, aber richtig**: Kleine Mengen zerkleinerter Zweige können auf dem eigenen Kompost landen. Nadelholz verrottet langsam und sollte deshalb mit anderen Garten- und Küchenabfällen gemischt werden. Größere Mengen besser über die örtliche Grünschnittannahme entsorgen.
- **Nicht im Kamin verbrennen:** Frisches oder nur kurz getrocknetes Weihnachtsbaumholz ist dafür ungeeignet. Es kann zu hohen Feinstaubemissionen und Ablagerungen im Ofen kommen. ●

ÜBERBLICK BAUMARTEN



1 NORDMANNTANNE
Weiche, dunkelgrüne Nadeln, die kaum stechen und lange halten: Die Nordmanntanne ist ideal für Familien und alle, die ihren Baum früh aufstellen. Ihr Nachteil: Sie duftet nur dezent und gehört zu den teureren Sorten.



2 BLAUFICHTE
Blaugrüne Nadeln, kräftige Äste und ein würziger Harzduft machen sie zum Klassiker für üppigen Schmuck. Doch Vorsicht: Die spitzen Nadeln stechen heftig. Am besten erst kurz vor Weihnachten aufstellen.



3 ROTFICHTE/ GEMEINE FICHTE
Der traditionelle Weihnachtsbaum duftet angenehm harzig und ist oft günstiger als die Tanne. Seine dünneren Zweige tragen eher leichten Schmuck. Am besten möglichst frisch kaufen, denn in warmen Räumen verliert er schnell die Nadeln.



4 EDELTANNE
Die auch Nobilistanne genannte Baumart begeistert mit weichen, blaugrünen Nadeln und einem aromatischen, leicht fruchtigen Duft. Ihre kräftigen, etagenförmig angeordneten Äste tragen auch schwereren Schmuck. Sie ist lange haltbar, aber nicht überall erhältlich.